

## Hintergrundinformationen zur Sonderausstellung

### ANJA NIEDRINGHAUS – BILDERKRIEGERIN



Anja Niedringhaus, 2004  
© F.A.Z.-Foto/Wolfgang Eilmes

#### Anja Niedringhaus: Lebensdaten

- 12.10.1965 Geboren in Höxter, Westfalen.
- 1984-1986 Freie fotografische Mitarbeit in der Lokalredaktion Höxter der *Neuen Westfälischen Zeitung*.
- 1986 Dreimonatiges Praktikum bei der Kindernothilfe im Süden Indiens.
- 1986-1990 Freie Fotografin für das *Göttinger Tageblatt*, Auslandsreisen nach Polen und Japan.
- 1986-1990 Magisterstudium Germanistik, Philosophie, Publizistik an der Georg-August-Universität in Göttingen, freiwillige Exmatrikulation kurz nach der Zulassung zum Examen (M.A.) aufgrund des beruflichen Einstiegs als Fotografin bei der European Pressphoto Agency (EPA) in Frankfurt/Main, einem Zusammenschluss von elf europäischen Bildagenturen mit weltweitem Vertrieb von Pressefotos.
- 1988 Viermonatige Reportagereise durch Südamerika.
- 1989 Fotografische Berichterstattung über den Fall der Mauer als freie Mitarbeiterin für die Deutsche Presse-Agentur (dpa).
- 1990-1996 Festanstellung als Fotografin bei der EPA und europaweite Einsätze. Schwerpunkt dieser Zeit war der Balkankrieg in Bosnien. Außerdem Sportberichterstattung von der Fußball WM in Italien sowie von den Olympischen Spielen in Barcelona, Lillehammer und Atlanta.
- 1993-1995 Büroleiterin für die EPA in Sarajevo.
- 1995 Büroleiterin für die EPA in Moskau.
- 1996-2002 *Chief Photographer* bei der EPA mit europaweiten Einsätzen Schwerpunkt dieser Zeit waren der Krieg und das Flüchtlingsdrama im Kosovo. Zuständig für die Einsätze von vierzig Fotografen europaweit.
- seit 2002 Festangestellte internationale Fotografin bei der Associated Press (AP) mit Sitz in Genf. Einsätze weltweit, Schwerpunkt dieser Zeit waren mehrmonatige Aufenthalte u.a. im Irak, in Israel, Gaza, Afghanistan, Pakistan, Libyen sowie Sportberichterstattung u.a. von den Olympischen Spiele in Athen, Turin, Peking, Vancouver.
- 2006-2007 *Nieman Fellow* an der Harvard University, Cambridge/USA.
- 4.4.2014 während der Berichterstattung zur Präsidentschaftswahl in Afghanistan von einem Attentäter erschossen.

**Käthe Kollwitz Museum Köln**  
Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18-24  
Neumarkt Passage  
50667 Köln

+49 (0)221 / 227 -2899 oder -2602  
museum@kollwitz.de  
www.kollwitz.de

#### Direktorin

Hannelore Fischer M.A.

#### Kuratorin der Sonderausstellung

**Anja Niedringhaus**

Sonya Winterberg M.A.

#### Pressekontakt

**Käthe Kollwitz Museum Köln**

Christian Nitz M.A.  
+49 (0)221 / 227 2614  
christian.nitz@ksk-koeln.de

#### Pressedownload

www.kollwitz.de/presse

#### Pressekontakt Sonderausstellung

**Anja Niedringhaus**

ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Celia Solf M.A.  
+49 (0)30 / 44010 723  
+49 (0)171 / 432 532 8  
celia.solf@artefakt-berlin.de

#### Pressedownload

www.artefakt-berlin.de/  
pressecenter

#### Kooperationspartner



## Auszeichnungen

- 1999 „Fuji European Award“ für die Berichterstattung aus dem Kosovo.
- 2001 Auszeichnung der Amerikanischen Vereinigung der Pressefotografen in der Kategorie „Women in Photojournalism“.
- 2003 „Pictures of the Year International“ (POYI), USA, „Award of Excellence“ mit dem Foto „Christmas in Kuwait“.
- 2003 „Clarion Award“ der „Association for Women in Communications“, USA, erster Platz in der Kategorie „Photo Series (Hard News)“ mit dem Foto „Taking Fallujah, Iraq“.
- 2005 Als erste deutsche Fotografin Auszeichnung mit dem „Pulitzer-Preis für Aktuelle Fotoberichterstattung“ (gemeinsam mit ihren Associated Press-Kollegen Brennan Linsley, Jim MacMillan, Khalid Mohammed, Muhammed Muheisen und Murad Sezer).
- 2005 „Courage in Journalism Award“ der International Women’s Media Foundation (IWMF), USA.
- 2007 „The Best of Photojournalism“ (BOP), Honorable Mention, „Still Photography – Enterprise“.
- 2008 „Goldene Feder“, Deutschland, Preisträgerin für die Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten dieser Welt.
- 2009 Associated Press Sports Photo Editors (APSE), USA, 1. Platz in der Kategorie „Action Photo“.
- 2011 „Abisag-Tüllmann-Preis für künstlerischen Fotojournalismus“, Deutschland, 1. Platz.
- 2011 „Atlanta Photojournalism Seminar“ (ATLPJ), USA, 2. Platz in der Kategorie „Spot News“ und Honorable Mention mit Fotos aus Libyen und Afghanistan.
- 2012 „National Headliner Award“, USA, 1. Platz in der Kategorie „Spot News“ mit dem Foto eines abstürzenden Flugzeugs in Libyen.  
„China International Press Photo Contest“ (CHIPP), Bronzemedaille in der Kategorie „General News“ mit dem Foto „Shot Down“, Libyen.  
„Pictures of the Year International“ (POYI), USA, „Award of Excellence“ mit dem Foto „Wounded“, Afghanistan.

## Ausstellungen (Auswahl)

- 1997 „44 fotografien: mit offenen augen – balkan 1992-1997“, Hann. Münden (Einzelausstellung).
- 2001/2002 „Szenenwechsel XX“, Museum für Moderne Kunst (MMK), Frankfurt/Main (Gruppenausstellung).
- 2011 „Anja Niedringhaus. At War“. C/O Berlin (Einzelausstellung mit Katalog, Hatje Cantz Verlag).
- 2012 „Fotografie total. Werke aus der Sammlung des MMK in Frankfurt“, Museum für Moderne Kunst (MMK) Frankfurt/Main (Gruppenausstellung).
- 2014 „AT WAR. Kriegsfotografien der Pulitzer-Preisträgerin Anja Niedringhaus“, Coalmine Forum für Dokumentarfotografie, Winterthur (Einzelausstellung).
- 2015/2016 „Geliebtes Afghanistan. Fotografien von Anja Niedringhaus“, Willy-Brandt-Haus, Berlin (Einzelausstellung).